

29. Dezember 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Kirchlich begleitet ins neue Jahr

Gottesdienste und Neujahrskonzerte bis Epiphania

DRESDEN - Nach Konzerten und Jahresschlussandachten zu Silvester und den verklungenen Glocken der über 1.200 Kirchen in Sachsen zum Jahreswechsel, startet das Jahr 2024 vielerorts mit Neujahrsgottesdiensten und später mit Konzerten zum Jahresanfang.

Traditionell überträgt das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) live den Neujahrsgottesdienst aus der Dresdner Frauenkirche, der ab 10:15 Uhr übertragen wird. Im Mittelpunkt des festlichen Neujahrsgottesdienstes steht die biblische Losung für das Jahr 2024 »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe« (1. Korinther 16,14). Predigen wird der sächsische Landesbischof Tobias Bilz. Unter liturgischer Leitung von Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke wird der Gottesdienst musikalisch begleitet von Solisten, dem Kammerchor der Frauenkirche und dem *ensemble frauenkirche dresden* unter Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert und Prof. Martin Schmeding an der Orgel.

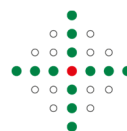
Weitere Gottesdienste zu Neujahr sind entweder wie gewohnt am Vormittag, oder sie sind auf mittags (14:00 Uhr) oder auf den Spätnachmittag (17:00 Uhr) gelegt. Die landeskirchliche Kollekte am Neujahrstag ist für die gesamtkirchlichen Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bestimmt. Bis zum Epiphania-Fest am 6. Januar 2023 finden noch weitere Veranstaltungen statt, die das Weihnachtsthema erneut in Konzerten und Wiederholungen von Krippenspielen aufgreifen.

Nach den Vormittagsgottesdiensten um 10:00 Uhr oder 10.30 Uhr gibt es weitere Gottesdienste zum Neujahrstag. In Leipzig wird ein Kantaten-Gottesdienst um 11:00 Uhr in der Thomaskirche gefeiert. Er steht im Rahmen des Festjahres „Bach300 - 300 Jahre Bach in Leipzig“. Es kommt durch das *BachConsort Leipzig* u.a. die Kantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“ zur Aufführung. Diese Kantate zum Neujahrstag, der gleichzeitig als Fest der Beschneidung und Namensgebung Jesu begangen wird, wurde erstmals am 1. Januar 1724 im Frühgottesdienst um 7:00 Uhr in der Thomaskirche aufgeführt.

Ebenfalls um 11:00 Uhr und unter musikalischer Begleitung findet ein Universitätsgottesdienst im Paulinum - Aula der Universitätskirche St. Pauli als Sakramentsgottesdienst mit Superintendent Sebastian Feydt statt.

Die Auenkirchgemeinde in Markkleeberg bietet um diese Zeit eine Neujahrsandacht am Findling am Markkleeberger See (Auenhainer Straße) an.





29. Dezember 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Im Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederlaußnitz wird zu einer Andacht um 14:00 Uhr am Seerosenteich in Coswig eingeladen und von der Trinitatiskirche in Chemnitz-Hilbersdorf startet um 15:00 Uhr ein Familienspaziergang ins neue Jahr.

Ansonsten gibt es zu unterschiedlichen Zeiten an diesem Tag Gottesdienste und Andachten im heimatgemeindlichen Kirchenraum.

In der Annenkapelle am Freiburger Dom beginnt um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit Pfarrer Justus Geilhufe, im Dom zu Meißen um 12:00 Uhr ein Gottesdienst am Neujahrstag mit Abendmahl mit Dompfarrer Superintendent Andreas Beuchel und im Wurzener Dom predigt um 16:30 Uhr Prof. Dr. Alexander Deeg zur Jahreslosung 2024.

In Dresden lädt die Kreuzkirche um 17:00 Uhr zu einem Fest- und Sakramentsgottesdienst zu Neujahr mit Pfarrer Holger Milkau ein. Ein internationaler Gottesdienst wird zuvor um 16:30 Uhr in der Dresdner Dreikönigskirche angeboten. Weitere Gottesdienste in Dresden, aber auch andernorts, beginnen traditionell um 17:00 Uhr wie in Aue, Borna, Chemnitz, Großenhain, Zwickau u.a.

Konzerte und weiterhin weihnachtliche Vespere

Neben den nachmittäglichen Gottesdiensten wird auch zu Neujahrskonzerten eingeladen. In der Kirche von Panitzsch bei Leipzig erklingt um 15:00 Uhr ein festliches Konzert für Trompete und Orgel.

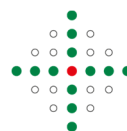
Frauenkirchenkantor Matthias Grünert beginnt seine Orgelfahrt zu Neujahr im erzgebirgischen Schlettau (St.-Ulrich-Kirche) um 15:30 Uhr, bevor er den Konzertnachmittag in Schwarzenberg um 17.30 Uhr und in Grünhain um 19:30 Uhr fortsetzt. Weiter östlich bietet um 16:00 Uhr Kantor Peter Kleinert ein Weihnachtliches Orgelkonzert in der Kirche von Frauenstein an. In der Stadtkirche von Dippoldiswalde erklingt um 17:00 Uhr eine Orgelvesper zum Neuen Jahr mit KMDin Katharina Reibiger.

In Bad Schandau eröffnen mit einem Feuerwerk festlicher Musik fünf Trompeten und die Orgel das musikalische Jahr in der St. Johanniskirche. Am 1. Januar um 16:00 Uhr musizieren Kantorin Daniela Vogel und das Dresdner Trompetenquintett im traditionellen Neujahrskonzert. Zu Beginn erklingt das als Eurovisionshymne bekannte „Prelude“ aus Marc-Antoine Charpentiers „Te Deum“.

Die aus Lichtenstein bei Zwickau stammenden Brüder Markus und Pascal Kaufmann werden ihr prachtvolles Neujahrskonzert mit dem Blechbläserensemble Lutz Hildebrand um 17:00 Uhr in der Lichtensteiner St. Laurentiuskirche aufführen.

Zur gleichen Zeit erklingen in der Leipziger Thomaskirche die Teile 4-6 von J.S. Bachs Weihnachtsoratorium mit Solisten sowie vokal und instrumental vom *BachConsort Leipzig*. In Chemnitz stehen im Neujahr-





29. Dezember 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

konzert in der Lutherkirche Musik für Blechbläserquintett und Orgel von Barock bis Swing auf dem Programm. In der Frauenkirche Grimma wird zur weihnachtlichen Orgelmusik mit Kantor Tobias Nicolaus eingeladen. Die Bachkantate VI aus dem Weihnachtsoratorium wird während eines Gottesdienstes in der Zwickauer Pauluskirche in Marienthal aufgeführt.

Ein Höhepunkt am Neujahrstag in Dresden ist am Abend um 20:30 Uhr das „Hallelujah!“ aus dem »Messiah« (Oratorium in englischer Sprache) von Georg Friedrich Händel in der Frauenkirche. Mit Händels musikalischer Erzählung vom Erlöser der Menschheit eröffnet die Frauenkirche das Konzertjahr 2024. Sein Oratorium Messiah gehört zu den berühmtesten Werken überhaupt. Festliche und kraftvolle Chöre, quirlige und lyrische Arien und jede Menge barocker ‚Groove‘ begeistern Menschen weltweit.

Epiphaniastag

Das Epiphaniastag am Sonnabend, 6. Januar 2024, auch Dreikönigstag genannt, wird in diesem Jahr in sächsischen Kirchgemeinden mit Gottesdiensten und Andachten gefeiert. Die in vielen Kirchgemeinden langjährige Tradition, die zu Weihnachten aufgeführten Krippenspiele zu Epiphaniastag erneut aufzuführen, kann in diesem Jahr wieder stattfinden. Zudem finden an diesem Sonnabend zahlreiche Konzerte statt.

Wegen des Vortages zum 1. Epiphaniastag werden die Inhalte des kirchlichen Feiertages häufig in Sonntagsgottesdiensten aufgegriffen. Am Epiphaniastag wird die Kollekte in den Gottesdiensten traditionell für das Evangelisch-Lutherische Missionswerk Leipzig gesammelt.

Der Ursprung von Epiphaniastag liegt in der Weihnachtsgeschichte. Durch Jesus in der Krippe erscheint Gott in der Welt. Nach dem Matthäusevangelium zeigt ein Stern am Himmel den Weisen aus dem Morgenland den Weg zu Jesu Geburtsort. Epiphaniastag ist eines der ältesten kirchlichen Feste, das heute noch in den östlichen orthodoxen Kirchen als Weihnachtsfest begangen wird. Nach dem Epiphaniastag folgt die mehrwöchige Epiphaniastagzeit, die bis Anfang Februar kurz nach Lichtmess (Tag der Darstellung Jesu im Tempel), 2. Februar, reicht und dann von den Sonntagen vor der Passionszeit abgelöst wird.

